

Pressemitteilung

19. Juli 2021

Lothar Knopf nach 36 Jahren aus den Gremien der Sparkasse Starkenburg verabschiedet

Mit riesigen Präsentkörben - gefüllt mit zahlreichen Leckereien - wurden die beiden Mitarbeiterinnen Ute Schmitt und Sandra Vögtlin aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Starkenburg verabschiedet. Ute Schmitt folgte auf Bruno Klemm als erste Nachrückerin in den Verwaltungsrat, als dieser Ende Februar in den Ruhestand ging. Sandra Vögtlin vertrat insgesamt 10 Jahre die Interessen der Mitarbeiter im Verwaltungsrat.

Aus den Gremien wurde auch der ehemalige Wald-Michelbacher Bürgermeister Joachim Kunkel verabschiedet. Er war Vorsitzender des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim von Mai 2000 - August 2011 und erneut von September 2016 bis Juni 2017. Zudem war Joachim Kunkel zehn Jahre lang Mitglied des Verwaltungsrates, stellvertretendes Mitglied im Kreditausschuss und im Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates der Sparkasse Starkenburg.

Auf insgesamt 36 Jahre Gremienzugehörigkeit blickt Lothar Knopf, ehemaliger Bürgermeister in Mörlenbach, zurück. Von Oktober 1985 - Ende August 2011 war er Mitglied des Verbandsvorstandes. Darauf folgte im September 2011 das Amt des Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung für fünf Jahre. Lothar Knopf war acht Jahre Mitglied des Verwaltungsrates (2013 - 2021) und von Oktober 2016 bis heute stellvertretendes Mitglied im Bilanzausschuss des Verwaltungsrates.

Bürgermeister Rainer Burelbach dankte in seiner Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Starkenburg - auch im Namen des Vorstandes - für das langjährige Engagement eines jeden Einzelnen in den Gremien der Sparkasse. Gastgeber der Gremiensitzungen war der Viernheimer Bürgermeister Matthias Baaß. Er lobte in seiner Begrüßung die Präsenz der Sparkasse Starkenburg in der Brundtlandstadt und wies darauf hin, dass zwei Großbanken zum Jahresende ihre Türen in Viernheim schließen. „Schön, dass es die Sparkasse Starkenburg gibt, die nicht nur mit zahlreichen Filialen in Viernheim und weiteren zwölf Kommunen im Kreis Bergstraße vertreten ist, sondern auch jährlich mit Spenden Vereine und gemeinnützige Institutionen unterstützt“, wies er auf die Diesjährige Spendensumme in Höhe von 329.000,00 Euro hin. Dies seien 2,50 Euro pro Einwohner in Absteinach, Birkenau, Grasellenbach, Fürth, Heppenheim, Gorchheimertal, Wald-Michelbach, Mörlenbach, Lindenfels, Rimbach, Neckarsteinach, Hirschhorn und Viernheim.

